



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz schreibt für **den Fachbereich Umwelt und Natur** eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Abwasserbeseitigung/Siedlungswasserwirtschaft (m/w/d)

zur schnellstmöglichen unbefristeten Besetzung aus. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **38 Stunden**.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie?

- Aufgaben des wasserrechtlichen und sonderordnungsbehördlichen Vollzugs
- Bearbeitung von Erlaubnis-, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren für Kanalnetze, Abwassereinleitungen, Indirekteinleitungen, Gewässerbenutzungen und Anlagen zur (dezentralen) Abwasserbehandlung (z.B. Kleinkläranlagen), Entscheidungen in Zusammenhang mit der Pflicht zur Abwasserbeseitigung
- Anordnungen zur Durchsetzung wasserrechtlicher Anforderungen an Abwassereinleitungen; Durchsetzung von Nebenbestimmungen aus wasserrechtlichen Bescheiden, Führen von Widerspruchsverfahren, Mitwirkung bei Klageverfahren
- Behördliche Überwachung der Abwasserbeseitigung insbes. bei Abwasseranlagen, Direkt- und Indirekteinleitungen, Kontrolle der qualifizierten Selbstüberwachung (Probenahmen)
- Durchführung von Bauabnahmen für Maßnahmen im Zusammenhang mit Gewässerbenutzungen der Errichtung wasserwirtschaftlicher Anlagen
- Einleitung und fachliche Begleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren auf Grundlage von WHG, BBgWG und OWIG
- Wahrnehmung von Außenterminen zur Havariebekämpfung

- Erarbeitung von Fachstellungennahmen im Rahmen des kommunalen Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK), zur Abwasser- und Niederschlagswassersatzung, bei Baugenehmigungs- und Bebauungsplanverfahren, BImSchG-Genehmigungsverfahren, Raumordnungsverfahren, Planfeststellungsverfahren
- Führen von (Anlagen-)Katastern und elektronischen Datenbanken mit wasserwirtschaftlichem Bezug

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – Entgeltgruppe **10** TVöD (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Vereinbarung von Teilzeit
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeit im Homeoffice

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Diplom-Ingenieur/-in oder Bachelor / Master auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, Verfahrens- oder Umwelttechnik oder vergleichbarer Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in einer naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtung bzw. erfolgreicher Abschluss in einer der vorgenannten Studienrichtungen bis zum 31.10.2024
- mind. Sprachkenntnisse C1

Wir erwarten von Ihnen:

- Ausgeprägte Kenntnisse im Fachgebiet
- Erfahrung in der Anwendung des VwVfG
- Durchsetzungsstärke und Verhandlungsgeschick
- Hohe Eigenmotivation
- Ausgeprägte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wünschenswert:

- Ortskenntnisse, Kenntnisse der wasserrechtlichen Zuständigkeiten und der Organisationsstruktur der Landesumweltbehörden

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen **Dr. Koschke**, Servicebereichsleiter Untere Wasserbehörde (uWB), Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde (uABB) unter 0355 6122881 bzw. per Email Lars.Koschke@cottbus.de zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z. B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff **„Sachbearbeiter/in Abwasserbeseitigung/Siedlungswasserwirtschaft (m/w/d)“** bis zum 16.08.2024

per E-Mail an: bewerbung@cottbus.de
zusammengefasst als ein PDF-Dokument (max. 25 MB)

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>